

Nr.: 119/2026

■ Dezernat	I – Finanzen, Zentrales Management & Bildung	28.05.2026
■ Beteiligung	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAL)	
■ Verfasser/-in	Krawczyk, Kai	
■ Telefon		

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	08.07.2026

Tagesordnungspunkt

1. Zwischenbericht zum Erfolgsplan 2026 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

Für den Zwischenbericht wurden die Ist-Daten für die Monate Januar bis April 2026 ausgewertet und unter Berücksichtigung von Besonderheiten hochgerechnet.

Die Prognose im 1. Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan des Jahres 2026 deutet darauf hin, dass der im Erfolgsplan 2026 für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach (EAL) eingeplante Gewinn leicht überschritten wird. Der prognostizierte Jahresüberschuss liegt mit rund 761 TEUR um 79 TEUR über dem Planwert.

Die Betriebserträge insgesamt werden mit 36.308 TEUR um 629 TEUR höher prognostiziert als geplant. Dabei übersteigen die Umsatzerlöse mit 33.495 TEUR den Planwert um 619 TEUR. Die prognostizierten Mehreinnahmen sind vor allem auf höhere Erlöse aus Jahres- und Selbstanlieferungsgebühren zurückzuführen. Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 2.813 TEUR um 10 TEUR über dem Planwert.

Der Materialaufwand wird mit 28.687 TEUR um 634 TEUR über dem Planwert erwartet. Hauptgründe sind höhere Aufwendungen für bezogene Leistungen, darunter insbesondere Leistungsentgelte und Entsorgungskosten. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe liegen ebenfalls mit 853 TEUR leicht über Plan (+14 TEUR).

Der Personalaufwand wird mit 4.091 TEUR leicht über dem Planansatz prognostiziert. Auch die Abschreibungen liegen mit 699 TEUR nur moderat über dem Plan (+52 TEUR) und bewegen sich ebenso wie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (2.651 TEUR; -81 TEUR) im Rahmen der üblichen Schwankungsbreite.

Die Zinserträge werden mit 583 TEUR um 133 TEUR über dem Planansatz erwartet. Zinsaufwendungen fallen nicht an, da Investitionen vollständig aus Eigenmitteln finanziert werden können.

Der erwartete Jahresüberschuss von rund 761 TEUR (+79 TEUR gegenüber Plan) entsteht im Wesentlichen durch positive Ergebnisse in den nicht gebührenrelevanten Bereichen, da im gebührenrelevanten Bereich lediglich eine kostendeckende Kalkulation zulässig ist.

Marion Dammann
Landrätin

Dezernent I

Dr. Silke Bienroth
Betriebsleitung

Anlagen: 1. Zwischenbericht 2026